

Die

Ausgabe 103 - Frühling 2017

JAHRESZEITEN

Informationen aus dem
CVJM Nöttingen



Jesushouse Remchingen

Mitgliederversammlung

Open

Christbaumsammeln



Früh begonnen

Früh im Jahr, es hat gerade begonnen,
Schauen wir zurück und sehen besonnen:
Was gut war, und einiges, das uns hat bedrückt,
Manches sehen wir dankbar, es hat uns beglückt.

Über das Jahr geht es weiter und wir erleben,
Wo wir beschenkt, denn der Herr hat gegeben,
Freude und Leid, Enttäuschung und Hoffen,
Vermeintliches Schicksal, das uns hat getroffen.

Richten wir unseren Blick zum Himmel auf,
Nicht nur auf der Gestirne ewigen Lauf.
Tag und Nacht, Sommer und Winter sind Gottes Versprechen,
Wir sind gewiss, er wird es nicht brechen.

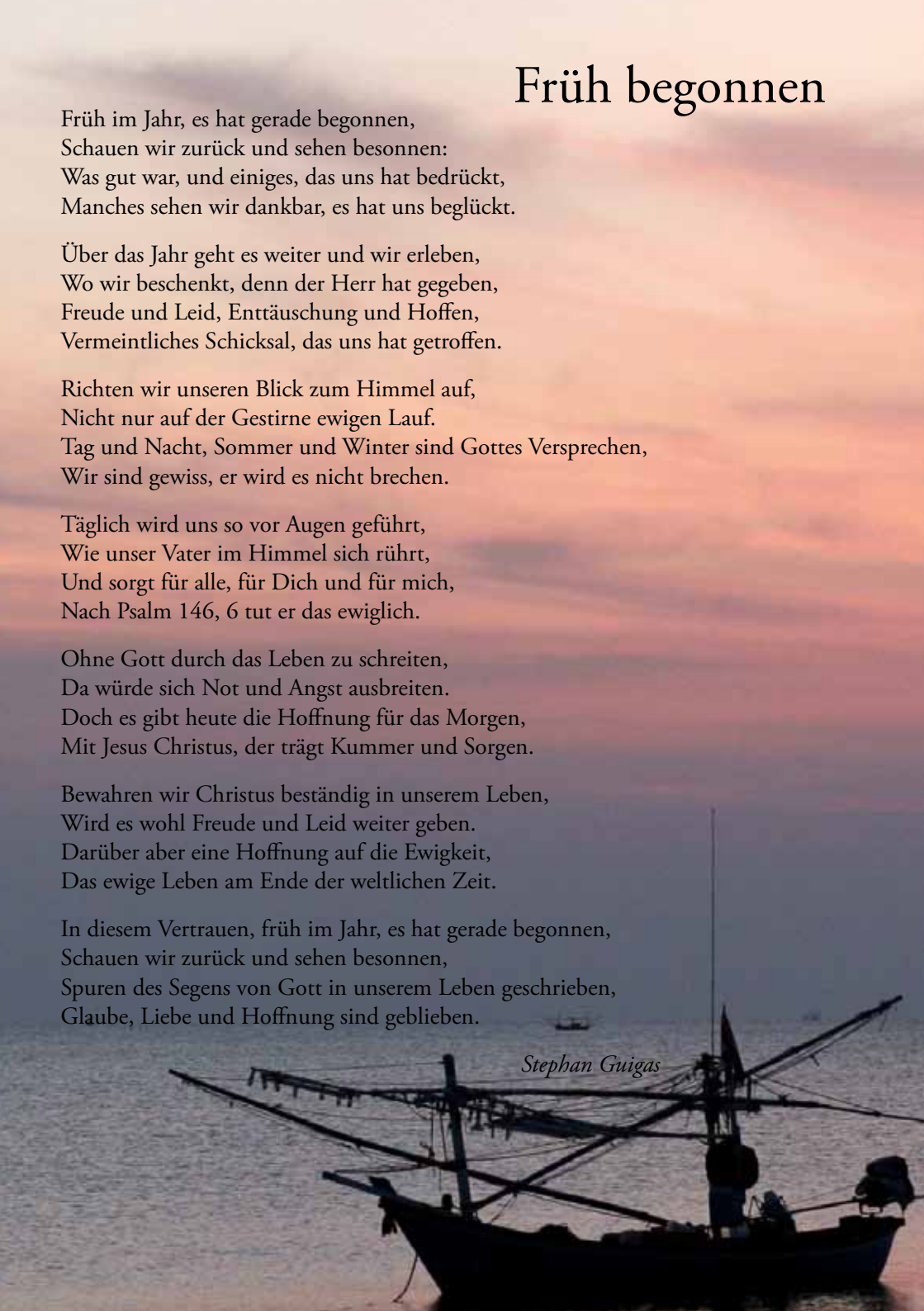
Täglich wird uns so vor Augen geführt,
Wie unser Vater im Himmel sich rührt,
Und sorgt für alle, für Dich und für mich,
Nach Psalm 146, 6 tut er das ewiglich.

Ohne Gott durch das Leben zu schreiten,
Da würde sich Not und Angst ausbreiten.
Doch es gibt heute die Hoffnung für das Morgen,
Mit Jesus Christus, der trägt Kummer und Sorgen.

Bewahren wir Christus beständig in unserem Leben,
Wird es wohl Freude und Leid weiter geben.
Darüber aber eine Hoffnung auf die Ewigkeit,
Das ewige Leben am Ende der weltlichen Zeit.

In diesem Vertrauen, früh im Jahr, es hat gerade begonnen,
Schauen wir zurück und sehen besonnen,
Spuren des Segens von Gott in unserem Leben geschrieben,
Glaube, Liebe und Hoffnung sind geblieben.

Stephan Guigas



Grußwort

Liebe CVJMer und Freunde des CVJM!

Jeder Frühling ist ein Neuanfang! Nach dem Ruhen der Natur im Winter kommt alles wieder in Bewegung und der Zyklus von Säen, Wachsen und Ernten startet erneut. Jede dieser Jahreszeiten hat ihre Besonderheiten, ihre Schönheit und einen speziellen Reiz. Genauso leben wir Menschen in verschiedenen Zyklen und Rhythmen: Tage, Wochen und Monate, Ausruhen und Arbeiten, Empfangen und Geben. Auch unsere Beziehung zu Gott durchläuft unterschiedliche Phasen: Jesus entdecken, IHN in mein Leben einladen, IHN besser kennenlernen, im Glauben wachsen, damit aus mir ein ganz hingeebener Jesusnachfolger wird. Auch innerhalb dieser Phasen wechsle ich immer wieder zwischen Nähe und Distanz zu Gott, zwischen geliebtem Gotteskind und nach Anerkennung suchendem Menschenkind, zwischen „Herr, mach du!“ und „Ich schaff das allein!“, zwischen gerechtfertigt durch Jesu Blut und dem Versuch, mir Gottes Gunst zu verdienen. Doch im Gegensatz zur Natur, wo ein Neuanfang nur einmal im Jahr zu beobachten ist, kann ich jeden Tag ei-

nen Neuanfang mit Gott machen, ja ich muss es sogar. Ich stehe jeden Tag neu vor der Entscheidung, diesen Tag mit Jesus zu leben. Das ist ein großes Privileg, aber auch eine Herausforderung. Jeden Tag warten die ausgebreiteten Vaterarme auf mich und ich darf den Schritt, den Sprung in diese Arme machen - aber ich muss es auch tun. Dort darf ich meine Lasten ablegen, auf Gottes Hilfe vertrauen, mich an und mit IHM freuen und mich ausruhen. Diesen Schritt oder Sprung nicht jeden Morgen zu tun, ist eigentlich unlogisch, bei alledem, was mich beim Vater erwartet. Und deshalb will ich Euch einladen, gerade heute wieder den Schritt zu gehen oder zu springen in Gottes offene Arme und SEINE Nähe zu genießen.

Das wollen wir als CVJM auch gern wieder zusammen tun bei unserm nächsten OPEN am 08.04.2017 (siehe S. 14) Herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Sprung in Gottes offene Arme!

Tine Wilser



Der Heilige Geist schafft einen neuen Mut, dass der Mensch vor Gott fröhlich wird und Liebe zu ihm gewinnt und den Leuten mit fröhlichem Gemüte dient

Martin Luther



Titelfoto aufgenommen am 11.3.17 beim ersten Baueinsatz (Ausheben der Löcher für die Betonfundamente) für das Spielgerät am Gemeindehaus. (Siehe auch Bericht Seite 8)

Inhalt

In dieser Ausgabe

Gedicht Seite 2	2
Grußwort von Tine Wilser	3
Inhalt / Einladung Gartenfest	4
Einladung Mädchenjungenscharfreizeit	5
Lutherbibel 2017-App	6
Ostern in der Kirche	7
CVJM-Familie / Spielgerät am Gemeindehaus	8
Termine und Gebetsanliegen	9 + 10
Gruppen und Kreise	11
Jesus House Remchingen	12
Themenabend / Delegiertenversammlung	13
Open	14
Christbaumsammlung	15
Mitgliederversammlung	16
CVJM Winterwochenende	17
Kammies Kolumne	18 + 19
Impressum	19
Letzte Seite: Brief von Gott	20

4



Sonntag, 2. Juli '17

10 Uhr Zeltgottesdienst beim Gemeindehaus
ab 11.30 Uhr Mittagessen
anschließend Kinderprogramm, Kaffee - Kuchen - Eis
Posaunenchor
Vesper

Einladung Mädchenjungschafreizeit

Hallo DU!!!

Ja, genau DU!

Es ist wieder soweit:

Die Planung für die Mädchen-Pfingstfreizeit 2017 hat begonnen und wir möchten DICH ganz

♥ - lich dazu einladen!

Dieses Jahr schreibt Gott Geschichte.

Was war? Was ist? Und was wird sein?

Komm mit und lass dich überraschen, denn eines ist sicher: Es wird spannend!

Es erwartet dich eine Woche voller Abenteuer im Haus und der Umgebung, lustige Spiele, jede Menge Lieder, einmalige Aktionen und eine spannende Gute-Nacht-Geschichte. Wir wollen gemeinsam eine geniale Zeit erleben und das Beste ist: Gott ist immer dabei!

Hört sich das nicht gut an? Dann füll schnell die Anmeldung aus und gib sie in deiner Jungschaf oder bei einer der genannten Adressen ab!

Deine Anmeldung kannst du hier abgeben:

Cathrin Seiter
Danziger Ring 34
75196 Remchingen
☎ 07232/312500

Kerstin Tischler
Kirchsteige 1
75239 Eisingen
☎ 07232/3092655

oder:



Oder du bringst sie mit in die Jungschaf.

In der Kürze liegt die Würze:

Wann?

03. - 09.06.2017

Wo?

Haus Sonnhalde
Grünwälder Str. 18
79853 Lenzkirch-Kappel

Wer?

Mädels von der 3. bis zur 7. Klasse

Preis?

155 € (für Geschwister 140 €)

Leistungen?

Verpflegung, Unterbringung, Busfahrt, tolles Programm, gute Unterhaltung, nette Leute und eine intensive Woche mit Gott

✂

Name:

Straße: Ort:

Telefon:

Geburtsdatum: Klasse:

T-Shirt-Größe:

Besonderheiten/Krankheiten/Allergien:





Lutherbibel 2017

Am Anfang war das Wort... Martin Luther hat vor 500 Jahren den Kraftakt bewältigt und das neue Testament in nur sieben Wochen übersetzt. Bei dieser Übersetzung hat er auch viele neue Wortschöpfungen gemacht, die uns heute noch alle bekannt sind und damit die deutsche Sprache geprägt. Die Übersetzung des alten Testaments folgte. Genau dieses gute Wort wurde zum Jubiläum nochmals neu übersetzt und sprachlich überarbeitet, möglichst ohne den Charme der uns bekannten biblischen Verse zu verlieren. Genau diese Lutherbibel gibt es nicht

nur als "gewohnte" Bibel in gedruckter Form, sondern auch als App. Diese App ist dank der EKD bis zum 31.10.2017 kostenlos für Android und IOS verfügbar. Also nicht lange warten und gleich auf eurem Smartphone installieren. Für Onlinefans noch einen weiteren Tipp:

Unter <http://www.bibleserver.com> gibt es online verschiedene Bibelübersetzungen auch die Lutherbibel 2017 und verschiedene Fremdsprachen.

Wir wünschen gutes Lesen im Buch der Bücher.

6





Ostern in der Kirche

Gottesdiensttermine

Palmsonntag, 09.04.2017
10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Jubelkonfirmationen,
anschließend Feier des Heiligen Abendmahls

Gründonnerstag, 13.04.2017
19.00 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst (Kirche)

Karfreitag, 14.04.2017
10.00 Uhr Hauptgottesdienst,
anschließend Feier des Heiligen Abendmahls

Ostersonntag, 16.04.2017
9.40 Uhr Auferstehungsfeier vor der Aussegnungshalle
(unter Mitwirkung des Posaunenchores)
10.00 Uhr Gesamtgottesdienst (unter Mitwirkung des Posaunenchores)
10.00 Uhr Kindergottesdienst „Schatzsucher“ TEENGO und Mini-KIGO
treffen sich zu einer Osterfeier im Gemeindehaus.

Ostermontag, 17.04.2017
10.00 Uhr Hauptgottesdienst



Konfirmation 2017



**Unsere Konfirmanden wünschen wir alles Gute und Gottes reichen Segen auf
ihrem Lebensweg in unserer Gemeinde und mit Gott.**



CVJM Familie

Im Januar traten die Brüder Silas und Jonathan Schäfer als neue Mitglieder offiziell bei uns ein. Wir heißen sie herzlich willkommen.

Und im Februar konnten wir Christine und Gennadi Schadrin aus Dietlingen ebenfalls als neue Mitglieder begrüßen. Auch sie heißen wir von Herzen willkommen.

Spielgerät am Gemeindehaus

Was lange wärt,...

... wird endlich zu einem ausgewachsenen Kletterturm und einem Schaukelgerüst. Zumindest kommt es den Mitgliedern aus verschiedenen Gremien in Kirchengemeinde und CVJM so vor. Lange hat uns dieses Großprojekt beschäftigt und nun kann es bestaunt werden auf dem Gemeindehausgelände. Zugegeben momentan erinnert das Drumrum noch an Baustelle und bis zur Einweihung am 12. Mai ist noch so einiges zu tun. Gelände anpassen, Begrenzungssteine setzen, Fallschutz einbringen und dann zuletzt das komplette Holz behandeln. Allerdings sind wir nach den letzten Arbeitseinsätzen mit vielen tatkräftigen und motivierten Helfern zuversichtlich, dass wir dies auch noch zusammen schaffen. Vielen Dank allen, die sich bisher eingebracht haben. Die Jungscharkids können es kaum noch

abwarten die neuen Angebote zu nutzen und freuen sich auf die Jungscharaktion rund ums Spielgerät. In den beiden Wochen nach den Osterferien wollen wir mit allen Jungschargruppen das schon legendäre Dorfspiel "Tausche Apfel" spielen. Bei diesem Spiel soll durch kluges Tauschen und Handeln aus einem Apfel ein möglichst großer Geldbetrag erspielt werden. Der Erlös aller Jungscharen wird für diese neue Attraktion am Gemeindehaus verwendet. Außerdem wird an der Einweihung die erfolgreichste Gruppe mit einem Preis ausgezeichnet.

Wir laden alle ein, schon mal einen Blick aufs Gemeindehausgelände zu werfen. Spätestens aber am Freitag, 12. Mai um 17.00 Uhr ist jeder zur feierlichen Einweihung mit den Jungscharkindern eingeladen. Freut euch auf ein kurzes Programm mit anschließendem Snack und Probeschaukeln und -rutschen

Cathrin Seiter



Gebetsanliegen

April 2017						
				1	2	
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	Mai		

Mai 2017						
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Termine

Wir danken für

- Danke, dass wir die Möglichkeiten haben, Themenabende anzubieten.
- Wir sind dankbar für unsere Angebote der Osterbuben- und Mädchenpfingstfreizeit.
- Danke Jesus, dass in und mit dir Leben gelingt, danke für „Weg-Wahrheit-Leben“.
- Im Frühjahr entdecken wir immer wieder neu das Erwachen und Lebendigwerden, wir danken für die fantastische Schöpfung.
- Wir danken für das Angebot Jesus House, für die jungen Leute, die kommen, und diejenigen, die für sie da sind.

April

- 8. Open**
8.-13. Osterfreizeit der Bubenjungschar
13.-17. Ostertage im „Schloss“, „Schloss Unteröwisheim“
20.-23. B.I.S.S. – ERreicht, „Schloss Unteröwisheim“
21. Alle Achtung - Basischulung/Aufbauschulung, im Rahmen von BISS
28. LangeLutherNacht, Martinskirche Nöttingen
28.-30. Wochenende zur ethischen Urteilsbildung, „Schloss Unteröwisheim“

Mai

1. 1. Mai im "Schloss", „Schloss Unteröwisheim“
5.-7. Weitblick Schulung „Interreligiöser Dialog“, CVJM Marienhof bei Offenburg
7. Allianzgebetsabend um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
12. Einweihung „Spielgerät“, 17 Uhr beim Gemeindehaus
13. Hotspot Cocktailabend
19.-21. LandesJungscharLager - LaJuLa, Altenheim
20. Spieleabend im Häusle
25. Hoffest, CVJM-Marienhof bei Offenburg
27. United, Königsbach

Termine

Juni						
		1	2	3	4	
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Juli						
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Gebetsanliegen

Juni

- 3.-9. **Pfingstfreizeit der Mädchenjungschar, Lenzkirch-Kappel**
- 6.-10. Workcamp I, CVJM-Marienhof bei Offenburg
- 14.-18. Städtereise über Wittenberg nach Berlin
- 17. **Hotspot Minibadentreff**
- 20. **Themenabend "Der Wutchrist"**
- 25. CVJM-Schloss-Tag 2017, „Schloss Unteröwisheim“
- 30.-2.7. Vater-Tochter-Wochenende, CVJM-Marienhof bei Offenburg

Juli

- 1. United, Wilferdingen
- 2. **Gartenfest des CVJM Nöttingen**
- 7.-9. Badentreff, Karlsdorf-Neuthard
- 21. **Nöttinger-Männer-Vesper bei "Mensch Luther", Pforzheimer Schlosskirche**

Wir bitten für

- Wir bitten für die Menschen, die Ostern noch nicht richtig begreifen konnten, dass sie das Osterwunder in ihren Herzen erleben dürfen.
- Für alle Verfolgten und Unterdrückten bitten wir um göttliches Eingreifen.
- Die Verantwortung tragen in unserer Gemeinde benötigen unsere Gebete, wir bitten um Weisheit und Segen für sie.
- Für unsere Missionare Doris und Freddy Kammies bitten wir um eine segenbringende Arbeit, Gelingen bei allem Planen, vor allem beim Umzug.
- Die vielen Kinder in unserem Dorf liegen uns am Herzen, deshalb bitten wir, dass sie Jesus als ihren Freund und Heiland kennenlernen dürfen.
- Wir bitten für unsere Konfirmanden, dass sie den christlichen Glauben als die einzig richtige Wahrheit erleben, entdecken und bejahen können.





Gruppen und Kreise

Jugendarbeit

CL 13

Mittwoch 19.00 Uhr
Birgit Gay, Corinna Gerber,
Silke Jonsson

OPEN

Termine, Ort und Zeit werden
über den Newsletter und das
Gemeindeblatt bekannt
gegeben.

Mädchenjungschar

Kleine - Montag

17.00 - 18.30 Uhr
Schulanfänger, 1.+ 2. Schuljahr
Dorothee Engel, Susanna Engel,
Elisa Chlapik, Dora Carl

Mittlere - Dienstag

17.30 - 19.00 Uhr
3. - 5. Schuljahr

Desiree Engel, Cathrin Seiter,
Maxine Ruf

Große - Mittwoch

17.30 - 19.00 Uhr
6. - 8. Schuljahr

Carina Ziegler, Angi Haas, Julia
Wallisch

Gemeindehaus

LIMI+LESS

Donnerstag 19.30 Uhr
Jugendliche ab 13 Jahren

Sophia Gegenheimer,
Lukas Bittighofer,
Tobias Engel, Julian Schmidt

Gemeindehaus

Gebetstreff

Donnerstag

19.30 Uhr mit offenem Ende

Dora Carl

Kirchenhaus

Sport

Freitag

Indiaca

B-Jugend 16.30 - 17.30 Uhr
A-Junioren ab 17.30 Uhr
findet zur Zeit nicht statt

Indiaca Erwachsene

18.00 - 19.45 Uhr
Bernd Seiter

Fußball

19.45 - 20.30 Uhr
Tobias Schwarz

Schulsporthalle Wilferdingen

Bubenjungschar

Kleine - Mittwoch

17.30 - 19.00 Uhr
1. - 4. Schuljahr

Benjamin Bodemer,
Marcel Faber, Yannik Fränkle,
Pascal Kunzmann

Große - Donnerstag

18.00 - 19.30 Uhr
5. - 8. Schuljahr

Andreas Engel,
Marcel Jouvenal
Gemeindehaus

Medien

Die JAHRESZEITEN

vierteljährlich

Manuel Schäfer, Bettina Rau,
Andreas Rau

Webteam

online

Manuel Schäfer, Andreas Rau,
Julian Schmidt





Jesus House Remchingen

Nach monatelanger Vorbereitung war vom 14.03.2017 bis zum 18.03.2017 Jesus House Remchingen in der evangelischen Kirche in Wilferdingen. In mehreren Teams, die aus Mitarbeitern vom CVJM Wilferdingen, Singen, Nöttingen und dem EC bestanden, bereiteten wir uns auf Jesus House vor.

Schon samstags fingen zahlreiche Helfer mit dem Aufbau an, auf den am Sonntag die Umgestaltung der Kirche folgte. Genau richtig für Jesus House. Montagabend trafen sich Mitarbeiter und Helfer zum Mitarbeiterabend.

12 Gespannt erwarteten wir den ersten Abend von Jesus House und freuten uns als 100 Jugendliche den Weg zur Kirche in Wilferdingen fanden. Unseren Teilnehmerrekord hatten wir am Samstag als ca. 230 Jugendliche da waren.

Spannend war auch der Weg unseres Predigers Toby Schröder aus Potsdam zu uns. Dieser wollte sich mit dem Flugzeug auf den Weg machen. Durch einen Streik am Berliner Flughafen musste er auf die Bahn ausweichen. Da diese unterwegs kaputt ging, wurde die Bahn „abgeschleppt“. Es ging für ihn mit der nächsten Bahn nach Karlsruhe. Ziemlich knapp, aber dennoch rechtzeitig, kam er schließlich in Wilferdingen an.

Die Abende begangen mit einem abwechselnden Rahmenprogramm, zu dem Kisten klettern, das Zerschlagen eines Autos oder auch eine Foto-Box gehörten.

Durch das Programm führten uns die Moderatoren Benny und Jule, die mit tollen Aktionen, wie einem Schere-Stein-Papier-Meisterschaft, den Abend einleiteten. Zusammen mit der Band Bandwurm sangen wir einige Lieder, bis

wir danach gemeinsam in die Bibel schauten. Jeden Abend lasen wir gemeinsam eine Geschichte aus dem Lukasevangelium. Danach konnten die Jugendlichen ihre Fragen stellen, zum Beispiel per Whatsapp Nachricht. Die Moderatoren wählten 4-5 Fragen pro Abend aus, die von Toby beantwortet wurden. Wenn unser Prediger das ein oder andere Mal aufgrund unseres Dialektes die Frage nicht verstand oder einfach mal hören wollte, was ein andere dazu denkt, stand Jules zu seiner Seite. Danach erzählte Toby uns noch was ihm in der Geschichte wichtig geworden ist.

Anschließend gab es drei Reaktionsmöglichkeiten. Man konnte sich ein kleines Geschenk zum Thema abholen, beim Predigertalk unbeantwortete Fragen nochmals stellen oder beim Gesprächs- und Gebetsteam vorbeikommen. Anschließend sangen wir noch ein Lied, bevor das Bistro seine Pforten öffnete. Mit kulinarischen Köstlichkeiten wie Chicken Nugget Burger, Döner und Pizza, konnten wir uns anschließend die Mägen füllen und weiter Zeit miteinander verbringen beim Airhockey, Kickern uvm.

Für mich persönlich war Jesus House eine ungemein spannende Woche, in der alle Emotionen und Gemützzustände, Herausforderungen, Freundschaften, Gespräche und Gebete Platz hatten, aber vor allem ganz viel Jesus, der mit seiner Liebe, Gnade und Kraft erlebbar und spürbar immer mit dabei war, Veränderung und Staunen geschenkt hat. Schon fast ein bisschen wehmütig bin ich, dass diese Woche jetzt schon vorbei ist, aber es wartet ja noch eine Zweite auf uns.

Maria Daiminger





Themenabend mit Sybille Seuffer

Was Kinder brauchen



Anfang März haben wir zu unserem ersten Themenabend dieses Jahres in den Kindergarten in Darmsbach eingeladen.

Die Referentin Sybille Seuffer, die auch als Pädagogin und Familientherapeutin tätig ist, gab den etwa 30 Teilnehmern gute und in der alltäglichen Erziehungspraxis direkt umsetzbare Tipps und Hinweise in Bezug darauf, was Kinder brauchen. Die Bedeutung des Lesens und Vorlesens kamen hierbei ebenso zur Sprache wie die Wichtigkeit, mit der Erziehung schon bei den Kleinsten zu beginnen,

um sie in die richtige Richtung führen und begleiten zu können. Besonders gefreut haben wir uns, dass auch viele Gäste außerhalb der CVJM-Familie unserer Einladung gefolgt sind. An dieser Stelle auch noch ein herzliches Dankeschön an den Kindergarten in Darmsbach, dass wir diese Veranstaltung in dessen schönen Räumlichkeiten abhalten konnten und vielen Dank ebenso an die versierte Referentin und an alle, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Daniel Jonsson



13

Delegiertenversammlung

Wo finden junge Menschen eine geistliche Heimat? ...

... war das Thema der diesjährigen Delegiertenversammlung (DV) des CVJM Baden in Hochstetten. 49 von 68 Vereinen waren vertreten.

Im Gottesdienst zu Beginn beantwortete Sybille Wüst die obige Frage: „Heimat entsteht dort, wo Menschen bereit sind, Leben zu teilen. Da entsteht Lebensraum, Gestaltungsraum und Freiraum. Hier können junge Menschen Wurzeln schlagen und es wachsen ihnen Flügel.“


Bei der DV geht es nicht zuerst um die Abarbeitung formaler vereinsrechtlicher Erfordernisse, sondern um die inhaltliche Betrachtung und Diskussion der CVJM-Arbeit. Sowohl der Bericht des 1. Vorsitzenden Fritz Bladt, als auch das Impulsreferat von Matthias Kerschbaum haben das Thema vertieft (Näheres auf www.cvjmbaden.de).

Nach dem Finanzbericht kann die finanzielle Lage des Landesverbands (noch) als solide betrachtet werden. Es besteht aber die Befürchtung, dass die Spenden insbesondere für die Landesjugendarbeit zurückgehen. Es wird beim CVJM Baden weiter die Spannung zwischen wirtschaftlichem Abwägen und dem Eingehen von Glaubenswagnissen bleiben.

EINLADUNG: Seminarwochenende zur ethischen Urteilsbildung, 28.-30.4., Lebenshaus.

Gerd Engel





Open

Alles offen – alles OPEN

Am 25.2. war es soweit – OPEN ist gestartet. Beim letzten Vorbereitungstreffen, als wir darüber redeten, wie wir OPEN gestalten wollen, und was es alles dafür braucht, haben wir recht schnell festgestellt, dass wir nicht mehr lange warten wollen, sondern, so schnell es geht, mit OPEN starten möchten. Wichtig war uns, dass Gott an diesen Abenden im Mittelpunkt steht,

dass wir füreinander beten wollen und eine starke Gemeinschaft in unserem CVJM haben wollten.

Dann war der Tag da und irgendwie wusste keiner so richtig, was auf uns zu kommt. Wir ließen uns also von dem Abend überraschen. Knapp 20 Leute waren dann in die Einliegerwohnung von Familie Engel gekommen und waren schon vor dem Startschuss ganz in ihre Konversationen vertieft. Doch dann ging's los. Der Abend war gefüllt mit Lobpreis. Zwischendurch machten wir eine Vorstellungsrunde voll mit Rechenaufgaben und außergewöhnlichen Eigenschaften. Später wurden Zeugnisse gegeben, die uns zeigten, wie oft Gott in unserem Leben präsent ist, und uns alle bewegten. Im Anschluss beteten wir füreinander, bevor es dann in die letzte Lobpreisphase ging. Der Abend endete mit guten Gesprächen, lautem Lachen und einem leckeren Buffet.

Ich freu mich auf jeden Fall schon auf's nächste OPEN und auf die nächste Vorstellungsrunde!

Maxine Ruf



14



Der Glaube ist der Anfang aller guten Werke.

Martin Luther





Christbaumsammlung

oder die längste Zeit stand der Weihnachtsbaum in den guten Stuben.

Alles war an Weihnachten ein bisschen länger und vieles hat sich hinausgezogen. Die längste Adventszeit mit dem Heiligen Abend an einem Samstag und das Christbaumsammeln über eine Woche nach Epiphania. So konnte sich jeder ausgiebig an der geschmückten Pracht in der guten Stube erfreuen und in aller Ruhe den Baum zur CVJM-Sammlung in

Nöttingen und Darmsbach geben. Viele fleißige Helfer waren im Dorf unterwegs und haben die Weihnachtsbäume zum Sammelplatz hinter dem Nöttinger Stauwehr gebracht.

Wir danken all denen, die rechtzeitig von ihrem Weihnachtsbaum Abschied genommen und uns damit beim Abbrennen der Christbäume eine große Freude bereitet haben. Das Feuer war wieder einmal großartig. Viele sind zum anschließenden Beisammensein mit Würstchen, Cola und Glühwein gekommen und haben in der Dorfgemeinschaft zusammen gefeiert. Wir bedanken uns neben den Christbaum-Spendern unserer Sammlung bei all denen, die eine Spende übergeben haben und sich an ihrem Weihnachtsbaum über unsere Sammelaktion hinaus erfreuen. Wie in jedem Jahr kommt der Erlös aus der Christbaumsammlung der Jugendarbeit in unserem Nöttinger CVJM zugute. Dafür ein herzliches vergelts Gott!



Stephan Guigas



Mitgliederversammlung

16

Am 27. Januar fand im Gemeindehaus unsere diesjährige Mitgliederversammlung mit 62 Teilnehmern statt. Eli Schillo führte durch den Abend, der mit einer Andacht von Tine Wilser zur Jahreslosung "Gott spricht: ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch" (Hesekiel 36,26) begann. Nach verschiedenen Berichten aus der Vorstandsarbeit und der Erläuterung der Kassenprüfer wurde die Entlastung des Vorstands einstimmig angenommen.

Auf das Grußwort des Gemeindepfarrers H.M. Griesinger folgten die Neuwahlen



Alter und neuer Vorstand von links nach rechts: Cathrin Seiter, Eli Schillo, Daniel Müller, Tine Wilser, Erwin Braun, Maxine Ruf, Selina Müller, Maria Daiminger, Daniel Jonsson

unter der Leitung von Tobias Kröner. Dabei wurden Tine Wilser zur 1. Vorsitzenden, Maria Daiminger zur 2. Vorsitzenden und Maxine Ruf zur Beisitzerin gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Cathrin Seiter als Kassiererin und Eli Schillo als weitere Beisitzerin. Daniel Müller hat sich aus dem Vorstand verabschiedet. Damit ist der Vorstand nach Jahren der Vakanz um die Position des 1. Vorsitzenden wieder vollständig.

Zwischen den Wahlgängen erzählte die große Mädchenjungschar von ihren Highlights in 2016 und die Zuhörer bekamen Infos über die Fortschritte unserer Neugestaltung einer Plattform (Arbeitstitel: OPEN) für Begegnung untereinander und Gemeinschaft mit Gott zu erleben. Abschließend wurde noch aus der Arbeit des CVJM-Landes bzw. Regionalverbandes sowie vom Lebenshaus und Café Asyl berichtet.

Mit einem Segensspruch endete der offizielle Teil der Mitgliederversammlung. Danach kam es noch zu persönlichen Begegnungen und Gesprächen bis nach Mitternacht. Es war ein rundum gelungener Abend und wir danken allen Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen.

Erwin Braun



CVJM Winterwochenende

Winterwochenende am Hundseck 10.-12.02.2017

Am Freitag war es endlich soweit – das CVJM-Winterwochenende begann. Zum



Glück gab es noch viel Schnee um unser Freizeitheim herum. Am ersten Abend

nach dem Essen, das Erwin, Chris und Genna für uns gekocht hatten, konnten wir noch Spiele spielen oder miteinander reden. Wir Kinder konnten im Meditationsraum toben. Am nächsten Tag waren viele Skifahren oder Schlittenfahren am Hang gegenüber und einen Schneemann haben wir auch gebaut. Am Samstagabend und Sonntagmorgen haben wir noch zusammen Lieder gesungen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Elias Kröner



17

Sollen die Werke gut sein, so muss zuvor der Mann gut sein, der sie tut, denn wo nichts Gutes inne ist, da kommt nichts Gutes raus.

Martin Luther





Kammies Kolumne

Ihr habt es vielleicht schon gesehen: in der Mitte dieser Jahreszeiten befindet sich das Prospekt für das diesjährige LebensSchritte Programm. Werbung machen für solch ein Programm ist von unserer Seite aus nicht so einfach. Die Industrie oder Versicherungen nehmen sich für solche Zwecke Personen (oder Schauspieler), die über ihre guten Erfahrungen mit dem Produkt erzählen. Das ist bei uns nicht möglich, denn unsere Teilnehmer dürfen an unserem Programm teilnehmen, ohne dies anderen mitteilen zu müssen. Und trotzdem haben die oder der andere schon über die positiven Auswirkungen des Programms Zeugnis gegeben.

Bei unserem letzten Programm in Herrnhut fragte uns ein Teilnehmer, wie lange wir diese Programme schon machen. Es sind tatsächlich schon 17 Jahre. Das LebensSchritte Programm gibt es jedoch erst seit 2005. Und auch seit damals hat sich das Programm erheblich verändert – es ist gewachsen und hat sich weiterentwickelt. Und das tut es immer noch – es lebt.

Angefangen hat alles 2000 mit einem Mentoring in Unterstützungsgruppen

für Männer, die mit sexuellen Süchten kämpften. Frederick hatte in Kapstadt nach einem Dienst gesucht, der solche Gruppen anbot, da wir lernen wollten, Menschen aus ihrer Zerbrochenheit herauszubegleiten. Er wurde fündig. Sechs Monate lang erhielten wir ein Mentoring von einem Mitarbeiter von Trailblazers. Danach kam Living Waters (in Deutschland damals Wuestenstrom) nach Südafrika und auch nach Kapstadt, wo wir fünf Jahre lang mitgearbeitet haben (2001 – 2005). Auch da haben wir sehr viel lernen dürfen und auch selber Heilung erfahren. Für unsere Zielgruppe – die „farbige“ Bevölkerungsgruppe – war das Living Waters Programm in seiner Form jedoch ungeeignet. Deshalb begann Doris ein eigenes Programm – „STEPS Towards Abundant Life, John 10:10“ bzw. „LebensSchritte Programm, Johannes 10,10“ – zu erarbeiten aus verschiedenen Materialien und Kursen aus der Inneren Heilung. Wir erhielten die Erlaubnis von verschiedenen Autoren, deren Material zu verwenden, und Doris baute eigene Ideen und Erkenntnisse nebst kreativer und interaktiver Elemente mit ein. Auch unsere eigene

Impressum

Lebensgeschichte und wie wir Heilung erfahren haben kommt darin vor.

Wir empfehlen Euch unser Lebens-Schritte Programm wärmstens. Lasst Euer Herz anrühren von Jesus, der es heil machen will, „fleyschern“, wie es der Prophet Hese-kiel ausdrückt. Deshalb grüßen wir euch mit der diesjährigen Jahres-losung in einer etwas erweiterten Form ganz herzlich:

Hesekiel 36:25 und 26

GOTT spricht: Und ich werde reines Wasser auf euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von allen euren Unreinheiten und allen euren Götzen werde ich euch reinigen. Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Innerstes geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischer-nes Herz geben.

Eure

Doris und Frederick

Das Recht ist ein zeitlich Ding, das zuletzt aufhö-ren muss, aber das Ge-wissen ist ein ewig Ding, das nimmermehr stirbt.

Martin Luther



Vorstand

1. Vorsitzender: Christine Wilser
Tel. 0 72 32 - 7 35 08 47

2. Vorsitzende: Maria Daiminger
Tel. 0 72 32 - 77 0 15

Schriftführer: Erwin Braun
Rosegger Str. 13, 75196 Remchingen
Tel. 0 72 32 - 31 21 10

Kassier: Cathrin Seiter
Tel. 0 72 32 - 31 25 00

Beisitzer:
Selina Müller · Elisabeth Schillo
Maxine Ruf · Daniel Jonsson

Bankverbindung:

Volksbank Wilferdingen-Keltern e.G.
BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE36 6669 2300 0004 5275 00

Spendenkonto Familie Kammies:
Sparkasse Pforzheim-Calw
BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE31 6665 0085 0002 5051 50

CVJM im Internet:
www.cvjm-noettingen.de

Redaktion

Bettina & Andreas Rau
In den Falzäckern 10, 76307 Karlsbad
Tel. 0 72 02 - 40 58 50

Manuel Schäfer
Ellmendinger Straße 18, 75196 Remchingen
Tel. 0 72 32 - 37 05 82

eMail: jahreszeiten@cvjm-noettingen.de

Auflage: 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die Sommerausgabe
ist der 1. Juni 2017

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge tragen die jeweiligen Verfasser selbst die Verantwortung.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in obiger Angelegenheit bin ich nach nochmaliger Überlegung zu einem Angebot an die Menschheit bereit:

Ich erkläre mich hiermit bereit, auf die Vollstreckung des Todesurteils zu verzichten.

Anstelle der Menschheit habe ich meinen Sohn an das oberste Gericht überstellt, damit die Strafe an ihm vollstreckt wird. Das ist bereits geschehen. Zur Bestätigung dessen, dass ich sein Opfer als Stellvertreter anerkenne, habe ich ihn von den Toten auferweckt. Das Blut meines Sohnes wird die Menschen in der Ewigkeit so reinwaschen, dass sie dieselbe in meiner Gegenwart gefahrlos verbringen können.

Voraussetzung für diese Vereinbarung ist, dass die Menschen das Todesurteil annehmen und sich ausschließlich auf das Blut meines Sohnes und auf meine Gnade verlassen. Jeder Versuch, sich der Verurteilung zu entziehen, wie dies die bisherige Argumentation der Menschheit vermuten lässt, muss ausgeschlossen sein.

So sei es.

Gott